

Vocal
Gesang

NASTOKRÁT, valčík
DER MOND HÄLT SEINE WACHT, Walzer
(Aya tschiba)

Hudba : Piro Jerez
Arr. : Antonín Pecha
Český text : Miloň Čepelka
Německý text : Kurt Feltz

9

1. Drau-ßen am al - ten Brun - nen, der al - le Pfer - de tränkt,
2. Ü - ber die grü - nen Wei - den, zog er so man - ches Jahr,

1. sitzt er im Gold des A - bends, wenn sich die Son - ne senkt.
2. als sei - ne Se - ño - ri - ta, längst sei - ne Nin - ja war.

1. Dort, wo des Gau - chos Her - de ü - ber die Wei - len zieht,
2. Schönwie die wei - ße Ro - se war sie für ihn er - blüht.

1. singt er der klei - nen Nin - ja zärt - lich sein schön - stes Lied: Der
2. Und un - ter ih - rem Fen - ster sang er sein Lie - bes - lied: Der

Refrain

1. Mond hält sei - ne Wacht, wenn in der
2. ya tschi - ba, tschi - ba, Nin - ja, Nin -

1. Nacht ein gold - ner Stern dir winkt. Der
2. - ja, ich bin dir nah, so nah. A -

1. Mond, der sieht von fern, wie die - ser
2. - ya, tschi - ba, tschi - ba, Nin ja, Nin -

1. Stern das Glück dir bringt. A -
2. ja das ich bin dir

2. nah. nah.

CODA

D. S. con rep. al ⊕

